

Buchbesprechungen

Psychologie – Philosophie

Köster, Wilhelm, SJ: Abendland, woher und wohin? Aufriß zu einer Ortsbestimmung des Heute. Aschendorff, Münster 1982. IX und 141 S. – Ln. DM 19,80,-.

In prägnanten Sätzen und straffer Linienführung zeichnet Vf. in verschiedenen Erstreckungen eine geistige Ortsbestimmung des Heute. Ideen zur Geschichtsmächtigkeit der christlichen Offenbarung will er ausgesprochen haben; die Ausführungen sind weitgehend eine geglückte Mischung von philosophischer Glaubensbegründung und christlicher Spiritualität. Augustinus bildet die Schlüsselfigur: »In ihm wird es offenbar, daß christlicher Glaube den Menschen in seiner Existenz vertieft« (48). Was über den »Einfall« gesagt wird, läßt aufhorchen (106–114). Am Phänomen Einfall offenbare sich, daß die Welt, so unübersehbar sie auch geschlossene Geschehenskette birgt, jedenfalls offen steht für göttliche Eingriffe (114). Als Anregung mag der Hinweis dienen: »Einfall und Eingebung haben im Raum der Theologie noch keine ausdrückliche Behandlung erfahren. Auch die Profanwissenschaft befindet sich hier noch auf der Stufe des Tastens« (116).

Man legt das Buch mit geistigem Gewinn aus der Hand.

Wilhelm Keilbach, München